



Wien, am 13.06.2024

Antrag

Gemäß § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen stellen die unterfertigten Bezirksrät:innen der Grünen Alternative Rudolfsheim-Fünfhaus in der Bezirksvertretungssitzung am **20.06.2024** nachstehenden Antrag:

LGBTIQ* Schutzwege zur Sichtbarkeit

Die amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Mag.a Ulli Sima, und die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, einen Schutzweg in Rudolfsheim-Fünfhaus zwischen den weißen Streifen in den non-binary Farben (abwechselnd schwarz, gelb und violett) auszugestalten und einen weiteren Schutzweg in den Farben der Trans-Pride-Flagge (weiß-blau-weiß-rosa) zu gestalten.

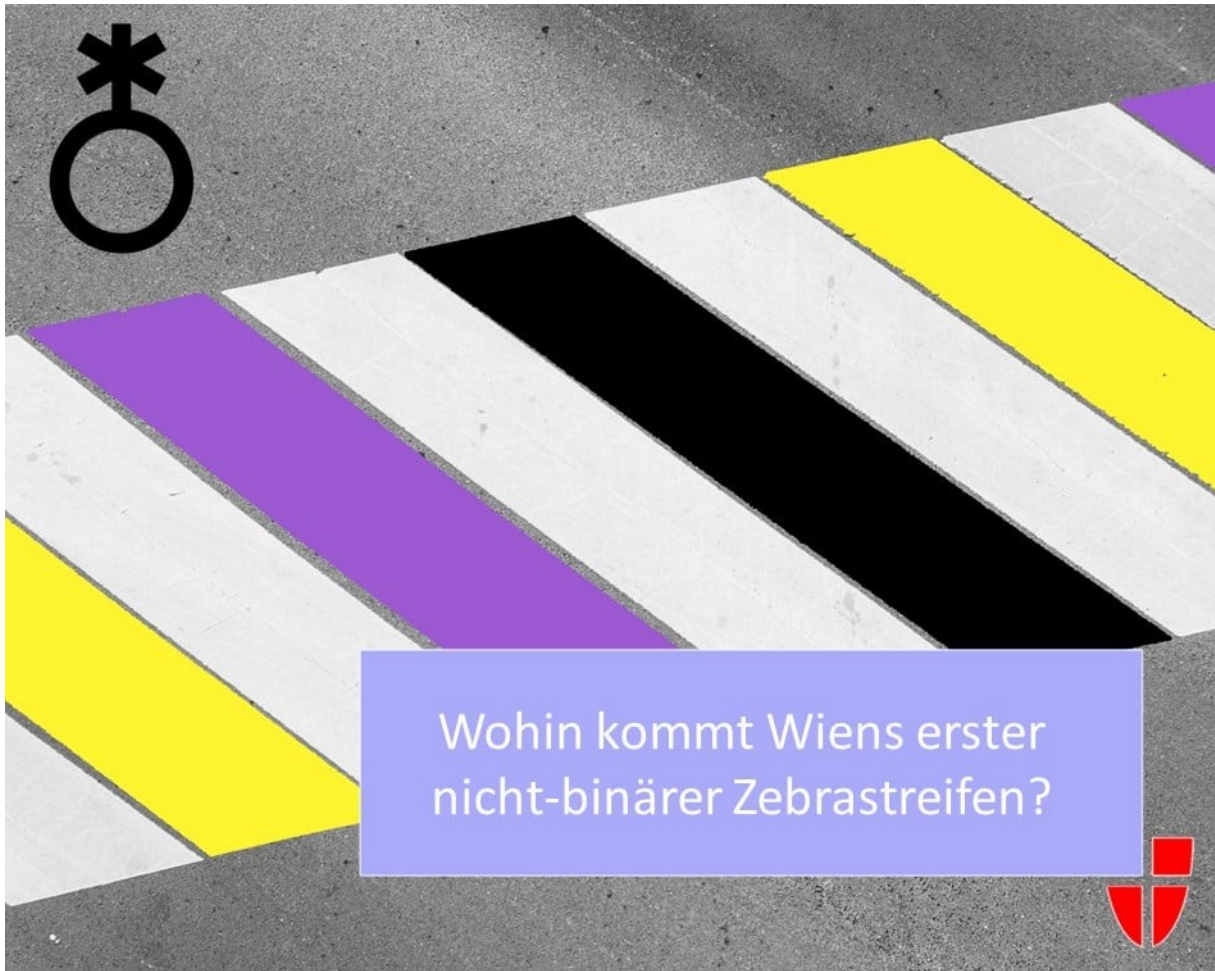
Als Standorte werden der neue Schutzweg auf der Sechshauser Straße, sowie die Hütteldorferstraße vorgeschlagen.

Begründung

LGBTIQ*-Personen sind in der Öffentlichkeit gefährdet. Aktuell nimmt die Gewalt gegen diese Gruppe in der Öffentlichkeit sogar zu. Sichtbarkeit für die Community, besonders auch für einzelne Gruppen, leistet einen ganz wichtigen Beitrag um dem entgegenzuwirken. Je kleiner und je weiter von der wahrgenommenen „Norm“ entfernt eine Gruppe ist, desto gefährdeter sind ihre Mitglieder.

Daher gibt es in Wien inzwischen die Tradition, in der Stadt Pride-Zebrastreifen in vielfältiger Ausgestaltung herzustellen. Neben einigen Regenbogen-Zebrastreifen gibt es bereits auch mehrere in den Farben der Trans-Pride-Flagge. Rudolfsheim-Fünfhaus hat hier noch Weiterentwicklungspotential. Als Ergänzung zu den bestehenden Regenbogenzebrastreifen schlägt dieser Antrag nun die Farben von zwei weiteren Pride-Flagge vor (nicht-binär und trans).

Insofern würde es sich anbieten, gerade jetzt einen Beitrag zur Sichtbarkeit von LGBTIQ*-Personen zu leisten. Einer Zustimmung und die damit verbundene baldige Umsetzung im Pride-Monat Juni würde von der Community sicher sehr begrüßt werden.



(Quelle: <https://www.facebook.com/photo/?fbid=139824281559766&set=pcb.139825898226271> - Facebook:Genderklage)

Catherina Schneider

Katharina Schöll